



Fixit 621

Leicht-Sockelputz


Anwendung: Fixit 621 ist ein kalk-zementgebundener Sockel-Leichtgrundputz für den Aussenbereich. Bei erhöhter Feuchtigkeitseinwirkung im Sockel sowie auf tragfähigen Abdichtungen ist vorgängig die Fixit 346 Quarzbrücke spezial, mit Zementzusatz vermischt, aufzutragen und mit einer Wolfszahntraufel horizontal durchzukämmen.

Eigenschaften:

- Effizienter Grundputz für Umbau und Neubau
- Sehr gutes Stehvermögen, in einem Arbeitsgang verarbeitbar

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Wasserzugabe	9 - 11 l/Sack
Verbrauch	ca. 1,15 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	30 - 45 min
Schichtdicke	innen mind. 10 mm, aussen mind. 15 mm auf Leicht- und wärmedämmende Backsteine aussen mind. 18 mm
Trockenrohichte	< 1'300 kg/m ³
Druckfestigkeit (28 d)	≤ 5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 1,5 N/mm ²
E-Modul	< 5 kN/mm ²
Wasseraufnahme	< 0,20 kg/m ² *h-0,5

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Weisskalkhydrat, Zement
- Zuschlagstoffe: Kalksteinsande der Körnung 0 – 1 mm, Polystyrolgranulat
- Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Hydrophobierungsmittel

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung: Fixit 621 kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Auf wärmedämmende Mauerwerke wird das Material ohne vorherigen Auftrag eines Zementmörtelanwurfes vorgespitzt und nass in nass in normaler Konsistenz fertig aufgetragen. Verlangt die Auftragsstärke einen mehrschichtigen Grundputz, sind die jeweils aufgetragenen Putzschichten vor dem Erhärten gut aufzurauen. Allfällige Sinterschichten sind zu entfernen. Hochdämmende Mauerwerke mit einer Wärmeleitfähigkeit ≤ 0,1 W/mK sollen mit einer Gewebearmierung versehen werden. Diese wird in einer Schichtdicke von 3 bis 5 mm mit Fixit 460 oder Fixit 461 mit dem Fixit Armierungsgittergewebe feinmaschig ausgeführt. Die Gewebestösse sind dabei mindestens 10 cm zu überlappen.

Nachbehandlung: Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.).

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.



Fixit 621

Leicht-Sockelputz

Herkunft:

Besondere Hinweise:

Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.
Bei Materialübergängen (z.B. Fensterstürze oder Beton/Mauerwerk) muss vorgängig ein Fixit Trennflies montiert und ein Armanet-Drahtgitternetz mechanisch befestigt werden.
Der Fixit 621 ist auf Terrainlinie mit einem Kapillarschnitt vollständig zu trennen. Die Bereiche unterhalb der Sockellinie sind mit einer Feuchtigkeits-Schutzbeschichtung z.B. Fixit 373 Multiflex 2 K zu beschichten.